**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 15 (1899)

**Heft:** 45

Rubrik: Verbandswesen

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Verbandswesen.

Aarganischer Schmiede. und Wagnermeifter Berband. Die größere Kommission für Beder Preislifte be= fammelte fich vorletten Sonn= tag im Gasthof z. Löwen in

Der Wichtigkeit dieses Gegenstandes wegen waren die Kommissionsmitglieder vollzählig erschienen. Unter dem Titel Preisliste ist der Kommission im Ullgemeinen zur Pflicht gemacht, Mittel und Bege für Besserstellung des Schmiede- und Wagnerhandwerts zu suchen, insbesondere durch günstigen Einkauf der Rohmaterialien und Regelung des Arbeitstarises nach den heutigen Verhältniffen.

Da dieser Gegenstand schon längst schwebend ist, war sur denselben schon ein großes Stück Arbeit bewältigt und stand auch ein großes Aktenmaterial zur Versügung, auf Grund dessen man auf verschiedenen Richtungen zum Ziele gelangen kann. Nach einläßlichen Berichterstattungen über das vor-

liegende Aktenmaterial und nach vorausgegangener ernster Diskussion wurde bezüglich Ankauf des Rohmaterials zu Handen der nächsten Generalversammlung folgende Resolution gesaßt:

Der Verband aarg. Schmiedes und Wagnermeister beauftragt die bereits bestellte Kommission, Mittel und

Bege zu suchen, daß Verbandsmitglieder gegenüber Nichtverbandsmitgliedern bei Ankauf von Rohmaterial Begünstigung erhalten. Dieser Weg sei nach folgenden

Richtungen einzuschlagen, entweder durch:

1. Bildung einer Genossenschaft; 2. Gemeinsamer Bezug bei einem Großisten oder 3. durch Anlehnung an bereits bestehende Genoffenschaften."

Die Generalversammlung wurde auf Sonntag ben 4. Februar nächsthin angesetzt und soll in Brugg oder Lenzburg stattfinden.

Inzwischen sei mit Genoffenschaften, sowie auch mit Großisten in Unterhandlungen zu treten. Der Verband wird nicht nachlassen, bis er gleich andern Berufszweigen die gerechte Besserstellung erlangt hat. Es liegt des-halb im wohlerstandenen Interesse aller Berufsgenossen, dem Verbande beizutreten.

## Berichiedenes.

Eidg. Bauwefen. Pro 1900 ift für den ordentlichen Unterhalt der eidgenössischen Gebäude die Summe von 140,000 Fr. vorgesehen, die für die nächsten drei Jahre ausreichen dürfte. Pro 1903 wird ein Mehrbetrag von 5000 Fr. in Aussicht genommen, mit Rücksicht auf die bis zu diefem Zeitpunkt zur Ausführung gelangenden Neubauten.

Die Umbau= und Erweiterungsarbeiten, welche den Bund 1899 noch 221,600 Fr. gekoftet haben, fteigen in diesem Jahre auf 595,500 Fr., indem eine Reihe